

Furcht oder Vertrauen auf Gott

Jesaja 7

In der Zeit, als Ahas, der Sohn Jotams, des Sohnes Usijas, König von Juda war, zogen Rezin, der König von Aram, und Pekach, der Sohn Remaljas, der König von Israel, gegen Jerusalem hinauf in den Krieg; aber man konnte den Krieg gegen es nicht führen. Als dem Haus David gemeldet wurde: Aram hat sich auf Efraim niedergelassen!, da zitterte sein Herz und das Herz seines Volkes, wie die Bäume des Waldes im Wind zittern. Der HERR aber sagte zu Jesaja: Geh hinaus, Ahas entgegen, du und dein Sohn Schear-Jaschub, zum Ende der Wasserleitung des oberen Teiches, zur Straße am Walkerfeld.

Jesaja 7

Sag zu ihm: Hüte dich und verhalte dich still! Fürchte dich nicht und dein Herz sei nicht verzagt wegen dieser beiden rauchenden Holzscheitstummel, wegen des glühenden Zorns Rezins, Arams und des Sohnes Remaljas! Weil Aram gegen dich Böses plant, Efraim und der Sohn Remaljas, indem sie sagen: Wir wollen gegen Juda hinaufziehen, ihm Furcht einjagen und es uns gefügig machen; dann wollen wir den Sohn Tabeals als König in seiner Mitte einsetzen.

Jesaja 7

So spricht GOTT, der Herr:

Das kommt nicht zustande, das wird nicht geschehen.

Denn das Haupt von Aram ist Damaskus und das Haupt von Damaskus ist Rezin. Noch fünfundsechzig Jahre, dann wird Efraim zerschlagen, kein Volk mehr sein.

Das Haupt von Efraim ist Samaria und das Haupt von Samaria ist der Sohn Remaljas. Glaubte ihr nicht, so bleibt ihr nicht.

Der Konflikt

- Assyrien ist am Vormarsch
- Syrien und Israel verbünden sich gegen Assyrien
- Juda lehnt Bündnis ab
- Syrien und Israel greifen Juda an

Vertraut Ahas Assyrien oder Gott?

Die Macht der Furcht

Die Macht der Furcht

2 Als dem Haus David gemeldet wurde: Aram hat sich auf Efraim niedergelassen!, da zitterte sein Herz und das Herz seines Volkes, wie die Bäume des Waldes im Wind zittern.

Die Macht der Furcht

3 Der HERR aber sagte zu Jesaja: Geh hinaus, Ahas entgegen, du und dein Sohn Schear-Jaschub, zum Ende der Wasserleitung des oberen Teiches, zur Straße am Walkerfeld.

Gottes Zusage

Gottes Zusage

4 Sag zu ihm: Hüte dich und verhalte dich still!
Fürchte dich nicht und dein Herz sei nicht
verzagte wegen dieser beiden rauchenden
Holzscheitstummel, wegen des glühenden Zorns
Rezins, Arams und des Sohnes Remaljas!

Gottes Zusage

5 Weil Aram gegen dich Böses plant, Efraim und der Sohn Remaljas, indem sie sagen: 6 Wir wollen gegen Juda hinaufziehen, ihm Furcht einjagen und es uns gefügig machen; dann wollen wir den Sohn Tabeals als König in seiner Mitte einsetzen. 7 So spricht GOTT, der Herr: Das kommt nicht zustande, das wird nicht geschehen.

Die Macht des Glaubens

Die Macht des Glaubens

9 Glaubt ihr nicht, so bleibt ihr nicht.

Die Macht des Glaubens

Markus 5,36

Jesus, der diese Worte gehört hatte, sagte zu dem Synagogenvorsteher: Fürchte dich nicht! Glaube nur!

Die Macht des Glaubens

- Worauf setzt du dein Vertrauen?
- Gott oder Menschen?

Die Macht des Glaubens

Markus 9,24

Da rief der Vater des Knaben: Ich glaube; hilf
meinem Unglauben!

- Worauf setzt du dein Vertrauen?
- Kennst du Gott (genug, um ihn zu vertrauen)?
- Gott weckt den Glauben